

# Kundmachung

des endgültigen Ergebnisses der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl  
am 2. Oktober 2022 in der Gemeinde Wörterberg

## A) Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters

Auf die Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters entfiel folgende Anzahl an gültigen Stimmen:

<b>Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters</b>	<b>Stimmen</b>	<b>Prozent</b>
<b>1. Wagner Kurt</b>	<b>215</b>	<b>53,48%</b>
<b>2. Hackl Marianne</b>	<b>154</b>	<b>38,31 %</b>
<b>3. Fürbass Josef</b>	<b>33</b>	<b>8,21 %</b>

Der Wahlwerber **Wagner Kurt** ist somit gemäß § 72 Abs. 1 GemWO 1992 zum Bürgermeister gewählt.

## B) Ergebnis der Wahl des Gemeinderates

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfiel auf die wahlwerbenden Parteien folgende Anzahl an Stimmen bzw. Mandaten:

<b>Wahlwerbende Parteien</b>	<b>Stimmen</b>	<b>Mandate</b>
<b>1. SPÖ</b>	<b>196</b>	<b>6</b>
<b>2. ÖVP</b>	<b>150</b>	<b>4</b>
<b>3. FPÖ</b>	<b>41</b>	<b>1</b>

Aufgrund der Feststellungen der Gemeindewahlbehörde gelten die Wahlwerber der wahlwerbenden Parteien gemäß der in der Beilage D festgestellten Reihenfolge als Gemeinderatsmitglieder bzw. als Ersatzmitglieder gewählt. \*)

\*) Beilage D zur Niederschrift der Gemeindewahlbehörde kopieren und dieser Kundmachung unschließen!

### **C) Belehrung**

- (1) Gegen das Ergebnis der Wahl des Gemeinderates und der Wahl des Bürgermeisters kann sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der ziffernmäßigen Ermittlung des Wahlergebnisses als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren, die auf das Wahlergebnis von Einfluss sein konnten, Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist zu begründen. Er hat aufschiebende Wirkung.
- (2) Zur Erhebung des Einspruches gegen das Ergebnis der Wahl des Gemeinderates ist der Zustellungsbevollmächtigte jeder wahlwerbenden Partei berechtigt, die einen Wahlvorschlag für die Wahl des Gemeinderates eingereicht hat. Zur Erhebung des Einspruches gegen das Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters ist der Zustellungsbevollmächtigte jeder wahlwerbenden Partei berechtigt, die einen Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters eingebracht hat.
- (3) Der Einspruch ist innerhalb von acht Tagen nach Kundmachung des Wahlergebnisses (Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel) schriftlich bei der Gemeindewahlbehörde einzubringen und binnen drei Tagen samt den dazugehörenden Wahlakten von der Gemeindewahlbehörde im Wege der Bezirkswahlbehörde der Landeswahlbehörde vorzulegen, die endgültig entscheidet.

Wörterberg, am 02. Oktober 2022.

Kundmachung an der Amtstafel  
angeschlagen am 02.10.2022  
um 15:40 Uhr

Der Gemeindewahlleiter:



# Beilage D

## Mandatszuweisung - SPÖ

gültige Parteistimmen:	196		
erreichte Mandate:	6		
davon VZST-Mandate:	1		
Reihung nach Wahlpunkten	Wahl- punkte	Vorzugs- stimmen	Funktion
1. Wagner Kurt (1956)	6.836	117	GR
2. Gradwohl Roland (1978)	5.018	74	GR
3. Fink Corinna (1998)	4.800	71	GR
4. Gamperl Bettina (1990)	4.124	59	GR
5. Halper Christian (1966)	3.462	40	GR
6. Wagner Stefan, BSc (WU) (1986)	3.186	38	VZ
7. Holper David (1975)	2.288	18	E §15a
8. Sommer Alexander (1970)	2.150	17	E
9. Wippel-Marth Martina Maria (1972)	1.612	6	E
10. Wallner Arnold (1963)	1.576	10	E
11. Mussy Heinz (1969)	1.354	2	E
12. Lippsky Robert (1953)	1.238	4	E
13. Menzel Daniel (1986)	1.180	5	E
14. Urban Nino (1989)	1.042	4	E
15. Marth Christian (1969)	864	2	E
16. Genser Kurt (1956)	686	0	E
17. Ebenbauer Franz (1948)	668	2	E
18. Rath Markus (1979)	530	1	E
19. DI Halper Carina, BSc (1990)	432	1	E
20. Grandits Johann (1952)	334	1	E
21. Zsifkovits Josefine (1956)	298	5	E
22. Reichart Hedwig (1960)	196	0	E

# Beilage D

## Mandatszuweisung - ÖVP

gültige Parteistimmen:	150		
erreichte Mandate:	4		
davon VZST-Mandate:	1		
Reihung nach Wahlpunkten	Wahl- punkte	Vorzugs- stimmen	Funktion
1. Hackl Marianne (1967)	6.690	126	GR
2. Lang Andreas (1983)	5.140	91	GR
3. Obermayer Markus (1971)	3.015	36	GR
4. Iglar Dietmar (1961)	2.985	39	VZ
5. Kundigraber Patrick (1988)	1.755	12	E
6. Schuster Wolfgang (1972)	1.680	12	E
7. Längle Alexandra (1978)	1.590	6	E
8. Flasch Emil (1963)	1.375	10	E
9. Koch Christoph (1980)	1.225	10	E
10. Klaus Gerhard (1955)	1.140	6	E
11. Marth Harald (1964)	1.130	2	E
12. Lang Margarete (1964)	1.125	0	E
13. Obermayer Elke (1971)	795	3	E
14. Stipsits Gerald (1974)	790	1	E
15. Bauer Johann (1952)	725	5	E
16. Rath Otto (1948)	600	0	E
17. Wolf Margit (1955)	450	0	E
18. Koss Jakob (1946)	375	0	E
19. Lang Karl (1960)	300	0	E
20. Lind Friedrich (1959)	270	3	E
21. Hackl Oliver (1997)	265	1	E
22. Bauer Emmerich (1965)	195	3	E

# Beilage D

## Mandatszuweisung - FPÖ

gültige Parteistimmen:	41		
erreichte Mandate:	1		
davon VZST-Mandate:	1		
Reihung nach Wahlpunkten	Wahl- punkte	Vorzugs- stimmen	Funktion
1. Furbass Josef (1967)	1.742	32	VZ
2. Mag. Grandits Thomas Manfred (1993)	1.500	27	E, Stb
3. Gschiel Harald (1976)	1.441	25	E
4. Petrila Nadine (1997)	559	4	E
5. Petrila Florin Petru (1967)	477	3	E
6. Muhr Mario (1976)	458	2	E